

## Ablaufplan „Sonderpädagogische Förderung“

Hinweis: Dateien, die mit dem Zusatz „Formular“, „Anschreiben“ oder „Bescheide“ versehen wurden, sind verpflichtend zu verwenden.  
Dateien mit dem Zusatz „Beispiel“ und „Info“ können bei Bedarf verwendet werden.

**Gelb markierte** Dateien werden ausschließlich durch das Staatliche Schulamt ausgestellt und sind im Dateipaket nicht enthalten.

### Dateipaket A (Vorbeugende Maßnahmen der allgemeinen Schule)

Datei	Wer?	Wann?	Was?	Ablage/ Verteiler
A 01 Info	Allgemeine Schule	---	Vorbeugende Maßnahmen der allgemeinen Schule	---
A 02 Info	Allgemeine Schule	---	Anwendung Nachteilsausgleich	---
A 03 Beispiel	Allgemeine Schule	---	Beispiele für Fördermaßnahmen	---
A 04 Beispiel	Allgemeine Schule	Bei Bedarf	Musterdokumentation der Klassenkonferenz zu Fördermaßnahmen	Schülerakte
A 05 Beispiel	Allgemeine Schule	Bei Bedarf	Beispiel Förderplan	Schülerakte
A 06 Info	Allgemeine Schule	---	Hinweise zum Procedere	---

### Dateipaket B (Unterstützung durch das regionale Beratungs- und Förderzentrum an allgemeinen Schulen)

Datei	Wer?	Wann?	Was?	Ablage/ Verteiler
B 01 Formular	Erziehungsberechtigte	Nach den vorbeugenden Maßnahmen der allg. Schule / Beginn der VM-Maßnahme	Einverständniserklärung	Schülerakte
B 02 Formular	Erziehungsberechtigte	Bei Bedarf	Schweigepflichtsentbindung	rBFZ-Schülerakte

<b>Datei</b>	<b>Wer?</b>	<b>Wann?</b>	<b>Was?</b>	<b>Ablage/ Verteiler</b>
B 03 Formular	Lehrkraft der allgemeinen Schule/ Lehrkraft rBFZ/ Verwaltungskraft	Beginn der VM-Maßnahme	Beratungsanforderung/ Auftragsklärung/ Datenerfassung LUSD	rBFZ-Schülerakte
B 04 Formular	Lehrkraft rBFZ	Bei Abschluss/ zur Vorlage bei einer außerschulischen Stelle	Bericht über eine Vorbeugende Maßnahme	Schülerakte/ rBFZ-Schülerakte
B 05 Formular	Lehrkraft rBFZ	Laufend	Tätigkeits- und Schülerbericht	Spätestens vierteljährlich als Schülerbericht (gefiltert) in der rBFZ-Schülerakte/ mindestens am Schuljahresende als Tätigkeitsbericht (ungefiltert) an die Schulleiterin/ den Schulleiter der Dienststelle (rBFZ)
B 06 Formular	Lehrkraft rBFZ	Einmal jährlich bis spätestens 01.04.	Vorbeugende Maßnahmen und Inklusive Beschulungen	Schulleiterin/ Schulleiter der Dienststelle (rBFZ)

### **Dateipaket C (Vermuteter Anspruch/ Feststellung eines Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung)**

<b>Datei</b>	<b>Wer?</b>	<b>Wann?</b>	<b>Was?</b>	<b>Abgabe an</b>	<b>Weiteres Vorgehen?</b>
C 01 Info	Allgemeine Schule, rBFZ	---	Leitfaden zum Anspruch auf sonderpädagogische Förderung	---	

<b>Datei</b>	<b>Wer?</b>	<b>Wann?</b>	<b>Was?</b>	<b>Abgabe an</b>	<b>Weiteres Vorgehen?</b>
C 02 Formular	Allgemeine Schule	Einleitung eines Förderausschusses (durch die Schule) bis 15.12.	Antrag auf Einrichtung eines Förderausschusses	rBFZ	Prüfung der Anträge durch das rBFZ (Nachweis über Prävention muss vorhanden sein, sonst keine Weiterführung des Verfahrens), Auflistung der gemeldeten Schülerinnen und Schüler (anstehende Verfahren/ Direktanmeldungen an der Förderschule) in der Liste „Entscheidungsverfahren zum Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Schuljahr...“
C 03 Formular	Vorschulische Einrichtung	Nach Einleitung eines Förderausschusses (durch die zuständige Grundschule)	Bericht der vorschulischen Einrichtung, Ergänzung zum Formular C 02 bei Aufnahme in die erste Klasse	rBFZ über die zuständige Grundschule	
C 04 Formular	Erziehungsberechtigte	Bei bestehendem Förderbedarf und Änderung oder Aufhebung des Anspruchs und/ oder Übergang an eine andere Schule bis 05.03.	Interessensbekundung der Erziehungsberechtigten/ Antrag auf Einrichtung eines Förderausschusses, ersetzt in den genannten Fällen das	Über derzeit besuchte Schule an BFZ/ weiterführende Schule	

<b>Datei</b>	<b>Wer?</b>	<b>Wann?</b>	<b>Was?</b>	<b>Abgabe an</b>	<b>Weiteres Vorgehen?</b>
			Formular C 02		
C 05 Info	Allgemeine Schule	Vor Erstellung der förderdiagnostischen Stellungnahme/ Beratung der Erziehungsberechtigten	Erläuterungen für Erziehungsberechtigte zum Förderausschuss	Erziehungsberechtigte	
C 06 Info	Lehrkraft rBFZ	Bei Bedarf	Eckpunkte einer förderdiagnostischen Stellungnahme	---	---
C 07 Formular	Lehrkraft rBFZ	Bis Februar, bei bestehendem Anspruch auf sonderpädagogischen Förderbedarf am Übergang 4/5 auch später	Förderdiagnostische Stellungnahme, bei nicht eingeschulten Kindern nur mit Einverständniserklärung (B 01)/ Schweigepflichtsentbindung (B 02) durch die Erziehungsberechtigten	BFZ-Leitung, Erziehungsberechtigte mit Einladung zum FA, Staatliches Schulamt mit Empfehlung FA  Zur Ablage in der Schülerakte	Fachliche und formale Prüfung der förderdiagnostischen Stellungnahme, dann: Übersendung der förderdiagnostischen Stellungnahme an die Schulleiterin/ den Schulleiter der zuständigen allgemeinen Schule
C 08 Anschreiben	Schulleiterin/ Schulleiter der allgemeinen Schule	Einberufung des Förderausschusses, 10-tägige Ladefrist beachten	Einladung zum Förderausschuss, die förderdiagnostische Stellungnahme des BFZ wird hierbei für die Erziehungsberechtigten angehängt	Teilnehmer des Förderausschusses, BFZ	BFZ: Festlegung Vorsitz des Förderausschusses
C 09 Formular	Schulleiterin/ Schulleiter der allgemeinen Schule	Während der Sitzung des Förderausschusses, März/ April	Empfehlung und Dokumentation Förderausschuss	Staatliches Schulamt (zusammen mit Formular C 07)  Zur Ablage in der Schülerakte	Bis spätestens 15.Mai: Abgabe der Empfehlungen der Förderausschüsse (C 09) inklusive der förderdiagnostischen Stellungnahme (C 07)

Datei	Wer?	Wann?	Was?	Abgabe an	Weiteres Vorgehen?
					zur Genehmigung beim Staatlichen Schulamt
C 10 Info	Förderausschuss	Bei Bedarf	Kriterien bei der Wahl des Förderortes	Teilnehmer des Förderausschusses	---
C 11 Bescheid	Schulleiterin/ Schulleiter der allgemeinen Schule	<u>Nach</u> Genehmigung (Zeitpunkt der Rückgabe des FA) durch das Staatliche Schulamt	Bescheid der allgemeinen Schule über Anspruch auf sonderpädagogische Förderung (nach FA an der allgemeinen Schule): <b><u>Möglichkeit 1:</u></b> Ergebnis des FA: <u>Einstimmige Empfehlung: weiterhin präventive Maßnahmen</u> mit Verbleib an der derzeitigen Schule - (Bescheid durch SL der derzeit besuchten allg. Schule) <b><u>Möglichkeit 2:</u></b> Ergebnis des FA: <u>Einstimmige Empfehlung: I.B. an der derzeitigen Schule-</u> (Bescheid durch SL der derzeit besuchten, allg. Schule) <b><u>Möglichkeit 3:</u></b> Ergebnis des FA: <u>Einstimmige Empfehlung: I.B. an der weiterführenden/ einer</u>	Erziehungsberechtigte, Staatliches Schulamt, zuständiges rBFZ, Kreisausschuss WTK oder HTK	---

Datei	Wer?	Wann?	Was?	Abgabe an	Weiteres Vorgehen?
			anderen Schule- (Bescheid durch SL dieser allg. Schule) <b>Möglichkeit 4:</b> Ergebnis des FA: <u>Einstimmige</u> <u>Empfehlung: Aufhebung</u> <u>des Förderbedarfs</u> (Bescheid durch SL der derzeitig besuchten allg. Schule)		
C 12 Bescheid	Schulleiterin/ Schulleiter der Förderschule	<u>Nach</u> Genehmigung (Zeitpunkt der Rückgabe des FA) durch das Staatliche Schulamt	Bescheid der Förderschule über Anspruch auf sonderpädagogische Förderung (nach FA an der allgemeinen Schule): <b>Möglichkeit 5:</b> Ergebnis des FA: <u>Einstimmige</u> <u>Empfehlung:</u> <u>Förderschule -</u> (Bescheid C 12 durch SL der aufnehmenden Förderschule) Bescheid ergeht ebenso bei Direktaufnahme an der Förderschule	Erziehungsberechtigte, Staatliches Schulamt, zuständiges rBFZ, Kreisausschuss WTK oder HTK	---
(s. Dateipaket F)			Bescheid über Anspruch auf sonderpädagogische Förderung (nach FA an der allgemeinen		(s. Dateipaket F)

Datei	Wer?	Wann?	Was?	Abgabe an	Weiteres Vorgehen?
			Schule): <b>Möglichkeit 6:</b> Ergebnis des FA: <u>Einstimmige</u> <u>Empfehlung:</u> <u>Privatschule</u>		
<b>C13</b> <b>Bescheid</b>	Staatliches Schulamt		Bescheid über Anspruch auf sonderpädagogische Förderung (nach FA an der allgemeinen Schule): <b>Möglichkeit 7:</b> Ergebnis des FA: <u>Nicht einstimmig</u> <u>Empfehlung:</u> Bescheid über Förderort durch Staatliches Schulamt	Erziehungsberechtigte, aufnehmende Schule, abgebende Schule, zuständiges rBFZ, je nach Zuständigkeit: Kreisausschuss WTK oder HTK	---
<b>C14</b> <b>Bescheid</b>	Staatliches Schulamt		<b>Möglichkeit 8:</b> Ergebnis des FA: <u>Nicht einstimmig</u> <u>Empfehlung:</u> <u>Beauftragung</u> Gutachten durch Staatliches Schulamt bei Nicht- Einstimmigkeit	Erziehungsberechtigte, zuständige Schule, zuständiges rBFZ	Evtl. neuer FA
<b>C15</b> <b>Bescheid</b>	Staatliches Schulamt		Bescheid durch Staatliches Schulamt Anhörung der Erziehungsberechtigten	Erziehungsberechtigte, aufnehmende Schule, derzeitige Schule, zuständiges rBFZ	Entscheidung durch Staatliches Schulamt
<b>C16</b> <b>Bescheid</b>	Staatliches Schulamt		Bescheid durch Staatliches Schulamt	Erziehungsberechtigte, aufnehmende Schule,	---

Datei	Wer?	Wann?	Was?	Abgabe an	Weiteres Vorgehen?
			nach Anhörung der Erziehungsberechtigten	abgebende Schule, zuständiges rBFZ, je nach Zuständigkeit: Kreisausschuss WTK oder HTK	

## Dateipaket D (Kooperation)

Datei	Wer?	Wann?	Was?	Abgabe an
D 01 Info	Allgemeine Schule/ BFZ	Bei Bedarf zu Beginn eines Schuljahres	Eckpunkte einer Kooperationsvereinbarung zwischen der allgemeinen Schule und dem rBFZ, (Anregungen für zusätzliche Vereinbarungen)	
D 02 Formular	Allgemeine Schule/ BFZ	Bis Ende September	Kooperationsvereinbarung	Allgemeine Schule/ BFZ
D 03 Formular	Allgemeine Schule/ BFZ	Bis Ende September	Anlage zur Kooperationsvereinbarung	Allgemeine Schule/ BFZ
D 04 Formular	Allgemeine Schule	Mai	Projektbeschreibung als Anlage zur Kooperationsvereinbarung	Allgemeine Schule/ BFZ
D 05 Formular	rBFZ, üBFZ	Einmalig zu Schuljahresbeginn (muss nicht jährlich erneuert werden)	Kooperationsvereinbarung zwischen dem regionalen und dem überregionalen BFZ	rBFZ, üBFZ
D 06 Formular	rBFZ, üBFZ	Beginn der Maßnahme des üBFZ	Auftragsklärung zwischen rBFZ und üBFZ/ Datenerfassung LUSD	rBFZ-Schülerakte
<b>D 07a,b,c</b>			<b>Checklisten der üBFZ JPFb, JVFB, HTS</b>	



## Dateipaket E (Probeunterricht)

<b>Datei</b>	<b>Wer?</b>	<b>Wann?</b>	<b>Was?</b>	<b>Abgabe an</b>
E 01 Formular	Erziehungsberechtigte	Bei Bedarf	Antrag der Erziehungsberechtigten auf Probeunterricht	Derzeitig besuchte Schule →diese leitet Antrag an die Schule weiter, an der der Probeunterricht stattfinden soll
E 02 Formular	Derzeitig besuchte Schule	Nach Antrag der Erziehungsberechtigten auf Probeunterricht	Stellungnahme zum Probeunterricht durch die derzeitig besuchte Schule	Schule, an der der Probeunterricht stattfinden soll
E 03 Formular	Derzeit besuchte Schule	Nach Antrag der Erziehungsberechtigten auf Probeunterricht	Genehmigung des Probeunterrichts durch die derzeit besuchte Schule	Erziehungsberechtigte
E 04 Formular	Förderschule, an der der Probeunterricht stattgefunden hat	Nach Probeunterricht an Förderschule	Bericht über den Probeunterricht an einer Förderschule	Derzeit besuchte Schule und Staatliches Schulamt
E 05 Formular	Allgemeine Schule, an der der Probeunterricht stattgefunden hat	Nach Probeunterricht an Regelschule	Bericht über den Probeunterricht an einer Regelschule	Derzeit besuchte Schule und Staatliches Schulamt
E 06 Formular	Förderschule, an der der Probeunterricht stattgefunden hat	Nach Probeunterricht an Förderschule	Entscheidung nach Beendigung des Probeunterrichts an einer Förderschule	Derzeit besuchte Schule und Staatliches Schulamt
E 07 Formular	Allgemeine Schule, an der der Probeunterricht stattgefunden hat	Nach Probeunterricht an Regelschule	Entscheidung nach Beendigung des Probeunterrichts an einer Regelschule	Derzeit besuchte Schule und Staatliches Schulamt

## Dateipaket F (Privatschulbesuch)

Datei	Wer?	Wann?	Was?	Abgabe an
F 01 Info	Eltern/ allgemeine Schule/ Förderschule	Bei Bedarf	Info zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an private Förderschulen	Erziehungsberechtigte
F 02 Info	Allgemeine Schule/ Förderschule/ Privatschule	Bei Bedarf	Leitfaden Privatschulbesuch ( <b>ausgenommen</b> Schülerinnen und Schüler mit dem (vermuteten) Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt <b>geistige Entwicklung</b> )	Regelschule/ Förderschule/ Privatschule
F 03 Bescheid	rBFZ	Nach Förderausschuss	Bescheid des rBFZ Privatschulbesuch	Erziehungsberechtigte, Staatliches Schulamt, allgemeine Schule, Privatschule, Kreisausschuss WTK oder HTK
<b>F 04 Bescheid</b>	Staatliches Schulamt	Nach Anmeldung der Erziehungsberechtigten in Privatschule und Aufnahmebestätigung der Privatschule bei bereits bestehendem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung	Bescheid/ Kenntnisnahme des Staatlichen Schulamts Privatschulbesuch	Erziehungsberechtigte, aufnehmende Schule, abgebende Schule, zuständiges rBFZ, je nach Zuständigkeit: Kreisausschuss WTK oder HTK

## Dateipaket G (Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)

Datei	Wer?	Wann?	Was?	Abgabe an
G 01 Info	Eltern/ allgemeine Schule/ Förderschule	Bei Bedarf	Leitfaden zur Feststellung des Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	Allgemeine Schule/ Förderschule
G 02 Info	Allgemeine Schule/ Förderschule/ Privatschule	Bei Bedarf	Leitfaden Privatschulbesuch bei vermutetem/ bestehendem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	Allgemeine Schule/ Förderschule/ Privatschule
G 03 Bescheid	rBFZ	Nach Förderausschuss	Bescheid des rBFZ über Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in der Privatschule	Erziehungsberechtigte, Staatliches Schulamt, allgemeine Schule, Privatschule, Kreisausschuss WTK oder HTK
<b>G 04 Bescheid</b>	Staatliches Schulamt	Nach Anmeldung der Erziehungsberechtigten in Privatschule und Aufnahmebestätigung der Privatschule bei bereits bestehendem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung	Bescheid/ Kenntnisnahme des Staatlichen Schulamts Privatschulbesuch	Erziehungsberechtigte, Privatschule, vorherige besuchte Schule, zuständiges rBFZ, Kreisausschuss WTK oder HTK